



German American Chamber of Commerce, New York City, USA (Transatlantic Ruhr Fellowship 2024)

Richard

Fakultät Kulturwissenschaften, Economics & Journalismus M.A.,
10. Fachsemester

27.07.2024 – 22.09.2024

German American Chamber of Commerce



© GACC New York

Die AHK USA - New York ist eine von fünf Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammern in den USA. Seit 1947 fördert die AHK USA in New York die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten.

Die Organisation hat sich als innovativer und relevanter Dienstleister sowie als zuverlässiger Partner für deutsch-amerikanische Geschäftsanfragen profiliert, indem sie Folgendes unterstützt: Markteintritt und Geschäftsentwicklung, juristische Dienstleistungen, interne Visa, Rekrutierung und Startup-Beratung.

New York City, USA

New York City, oft als "die Stadt, die niemals schläft" bekannt, ist das kulturelle und wirtschaftliche Herz der USA und berühmt für ihre ikonische Skyline mit Wahrzeichen wie dem Empire State Building und der Freiheitsstatue. Die Stadt besteht aus fünf Boroughs – Manhattan, Brooklyn, Queens, die Bronx und Staten Island – und ist ein Schmelztiegel der Kulturen mit über 8 Millionen Einwohnern aus aller Welt. Sie bietet ein beeindruckendes Kunst- und Kulturangebot, von Broadway-Shows bis hin zu renommierten Museen wie dem Metropolitan Museum of Art. New York ist zudem ein bedeutendes Finanzzentrum und Heimat der Wall Street, die das globale Wirtschaftsgeschehen maßgeblich beeinflusst.





Im Rahmen meiner Bewerbung für das Transatlantic Ruhr Fellowship Programm 2024 bin ich auf die German American Chamber of Commerce aufmerksam geworden. Die Einsatzfelder im Bereich Communications passten sehr gut zu meinem Studienhintergrund. Ich habe mich im Oktober/November 2023 dort beworben und im Januar 2024 bereits die Zusage für mein Praktikum im Sommer 2024.

Vorbereitung

Meine Unterkunft habe ich durch einen Tipp meiner Schwester gefunden, die selbst einige Zeit in NYC gelebt hat. Die Mietkosten lagen bei rund 2.200 \$ pro Monat. Ich musste einen Bewerbungsprozess der Unterkunft durchlaufen, verschiedene Informationen eintragen und eine Service Fee (250 \$) sowie Kaution (2.250 \$) bezahlen. Bezahlbare Unterkünfte in NYC zu finden, ist kein leichtes Unterfangen und sollte frühzeitig angegangen werden. Das Büro der Universitätsallianz Ruhr unterstützt aber gerne und hält auch eine Liste mit verschiedenen Unterkünften in NYC bereit. Monatliche Mietpreise liegen aber selten unter 1.500 \$.

Aufgaben während des Praktikums

Ich habe als Praktikant den Bereich „Membership, Events & Communications“ unterstützt. Zu meinen Aufgaben zählten u.a. die Unterstützung bei der Verwaltung und Betreuung von Mitgliedern, Mithilfe bei der Mitgliederkommunikation, Unterstützung bei der Durchführung von Networking-Events und Konferenzen, Erstellung von Kommunikations- und Marketingmaterialien für Mitglieder und externe Stakeholder, Erstellung und Pflege von Inhalten für Newsletter und Social Media und das Verfassen von Beiträgen und Artikeln für die interne und externe Kommunikation. Besonderes Highlight: Eine Jazz Boat Cruise auf dem Hudson River mit NYC-Skyline und Sonnenuntergang.

German American Chamber of Commerce | New York City, USA



- Ich habe einen tieferen Einblick in die Abläufe und Arbeitsfelder einer deutschen Außenhandelskammer erhalten, meine Networking- und Kommunikations-Skills im internationalen und interkulturellen Umfeld ausgebaut und meine effiziente Arbeitsweise und Zeitmanagement weiter verbessert.



Eindrücke

Die Teilnahme am Transatlantic Ruhr Fellowship Programm 2024 hat mein Leben in vielerlei Hinsicht bereichert. Angefangen bei der Summer School an der Lehigh University in Pennsylvania, bei der ich viel Neues zu den Themen Entrepreneurship und Leadership lernen durfte, über das Praktikum bei der GACC (tolles Team!!!) hin zu außergewöhnlichen Networking-Events und Veranstaltungen, an denen ich während der gesamten 8 Wochen in den USA teilnehmen durfte (u.a. Besuch bei der UN, im ARD-Studio New York, beim deutschen Start-up Celonis, Design your Life-Workshop etc.). Privat hervorzuheben sind meine allererste Broadway-Show und ein Trip über das Labor Day Wochenende nach Boston (sehr empfehlenswert!).

Kultur

Im Vergleich zu Deutschland wird in den USA und vermutlich insbesondere in NYC auf das Thema Networking gesetzt. Menschen lieben es sich, im privaten wie im beruflichen Umfeld zu vernetzen. LinkedIn hat einen hohen Stellenwert. Dazu passt die sehr freundliche, aufgeschlossene Art der New Yorker, die es Ihnen ermöglicht, schnell neue Kontakte zu knüpfen. Allerdings bleiben manche Kontakte auch eher oberflächlich. Was zudem im Vergleich zu Deutschland sehr aufgefallen ist, ist der starke Patriotismus in den USA. An (fast) jeder Straßenecke und (fast) jedem Gebäude hängen USA-Flaggen. Das Thema Politik hingegen wird mittlerweile weitestgehend ausgespart und nicht diskutiert.

German American Chamber of Commerce | New York City, USA



Einen richtigen Kulturschock habe ich nicht erlebt. Allerdings bin ich bereits mehrere Male in den USA gewesen und habe mich vermutlich an die größten Unterschiede zu Deutschland bereits gewöhnt. Außerdem ist New York sehr europäisch geprägt wie die gesamte US-Ostküste. Was mich allerdings im Vergleich zu früher sehr verwundert hat, sind die offensichtliche gesellschaftliche Spaltung des Landes bei gleichzeitig kaum stattfindender politischer Diskussion.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Ich bin mit dem Flugzeug nach New York und auch wieder zurück nach Deutschland gereist. Es gab leider keine nachhaltigeren Alternativen. Die Reisen selbst waren aber sehr angenehm. Tipps: Frühzeitig buchen und insbesondere bei der Rückreise könnte es sein, dass man mit einem zusätzlichen Koffer zurück nach Deutschland kommt. :D

Nachhaltigkeit vor Ort

Die USA haben ein schwieriges Verhältnis zum Thema Nachhaltigkeit. Vieles ist immer noch in Plastik verpackt, Einweggeschirr überall vorhanden und auch die Autos der US-Amerikaner sind riesig. Obwohl die aktuelle US-Regierung umweltfreundliche Technologien und Handeln finanziell unterstützt, ist es schwierig gewesen, nachhaltige Verhaltensweisen in den Alltag vor Ort zu integrieren. Für meinen Wochenendtrip nach Boston habe ich bspw. die Bahn statt des Flugzeugs genommen, doch das Schienennetz in den USA ist insbesondere im Inland schlecht ausgebaut. Um meinen Plastikkonsum zu reduzieren, habe ich Mehrwegbecher und Tragetaschen verwendet.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Frühzeitig um das Thema Wohnen kümmern! New York ist superteuer und die Mietpreise starten meist bei 1.500 \$ pro Monat. (PRO-Tipp: UA Ruhr Büro um Unterstützung bitten!)
- Sich vernetzen! New York bietet zahlreiche Möglichkeiten, interessante Kontakte zu namhaften (internationalen) Expert:innen, Organisationen und Unternehmen zu knüpfen und so seine eigene Karriere voranzutreiben. (PRO-Tipp: LinkedIn-Profil erstellen und/oder updaten vor Reiseantritt!)
- Falls erste Reise in die USA/nach NYC: Sich über die Stadt und das Land informieren (wichtige Unterschiede zu Deutschland für Studierende: Umgang mit Alkohol, generell Thema Trinken in der Öffentlichkeit, Kriminalität, Führen eines Fahrzeuges etc.) → Keine Angst, aber Respekt haben und nicht naiv sein!
- Vorsicht vor politischen Diskussionen: New York ist sehr demokratisch geprägt, aber das Land ist gesellschaftlich tief gespalten in Trump-Anhänger und Unterstützer der Demokraten.
- **UND ZU GUTER LETZT: Geld mitbringen!** Das Stipendium des TRF-Programms von rund 2.500 Euro sollte mit Ersparnissen und/oder sonstigen Unterstützungsleistungen ergänzt werden. Denn das Leben in New York ist teuer!



Das Leben danach...

Für mein Studium und meine berufliche Karriere nehme ich (wie bei meinen vorangegangenen studienbezogenen Auslandsaufenthalten) mit, wie wichtig die internationale Vernetzung und der Austausch mit Menschen über Grenzen hinweg sind. Sie erweitern nicht nur den eigenen Horizont, sondern zeigen auch, welche zahlreichen Möglichkeiten sich jungen Menschen in der heutigen globalisierten Welt bieten. Auch das Arbeiten und Leben in den USA hat mir Spaß gemacht, mir aber gleichzeitig die wertvolle Erkenntnis geliefert, dass ich durch und durch Europäer bin und deshalb gerne irgendwann einmal im europäischen Ausland leben und arbeiten möchte – im besten Fall für eine internationale Organisation wie die EU oder die UN.

Anything else?

**VIEL ERFOLG BEI DER BEWERBUNG FÜR DAS
TRANSATLANTIC RUHR FELLOWSHIP PROGRAMM! ES WIRD
EUER LEBEN VERÄNDERN UND IST EINE EINMALIGE
GELEGENHEIT, EURE KARRIERE UND EURE PERSÖNLICHKEIT
ZU FÖRDERN!**

